



STADT ZWICKAU

Die Stabsstelle Stadtentwicklung informiert:

„Zwickauer Kirchenweg“ stellt Sakralbauten der Stadt vor

BROSCHÜRE IST VON HEUTE AN ERHÄLTLICH

Von heute an ist die rund 70 Seiten umfassende Broschüre „Zwickauer Kirchenweg“ erhältlich. In ihr werden 30 Sakralbauten der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt in Wort und Bild kurz und prägnant vorgestellt. Erarbeitet wurde die Publikation in rund zwei Jahren von einer Arbeitsgruppe, in der Vertreter der Stadt sowie des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens mitwirkten.

Anlass für die Herausgabe des „Kirchenweges“ war und ist die große Anzahl von sakralen Bauwerken in Zwickau, die in religiöser, architektonischer und geschichtlicher Hinsicht von Bedeutung sind. Die Bauten reichen von der ursprünglich aus dem 12. Jahrhundert stammenden Rottmannsdorfer Kirche oder der im 15. Jahrhundert entstandenen Kirche „Maria zur Weiden“ in Crossen über bekannte Denkmale, wie die Katharinenkirche und dem Dom St. Marien, bis hin zur erst vor zehn Jahren eingeweihten Franziskuskirche. Anliegen war es, mit Blick auf die 900-Jahr-Feier im Jahr 2018 eine Publikation zu schaffen, die diese Gebäude umfasst. Konsens in der Arbeitsgruppe war aber auch, dass eine weitere Weg-Ausschilderung nicht notwendig und aufgrund der Entfernungen wenig sinnvoll ist. Daher wählte man die Broschürenform.

In dieser sind nun die Bauten auf jeweils zwei Seiten dargestellt. Kurze Texte skizzieren die Geschichte des Bauwerks sowie etwaige Besonderheiten. Aufgeführt sind außerdem Kontaktdaten und Öffnungszeiten. Wegen der Übersichtlichkeit wurden für die 30 Sakralbauten drei Kategorien gebildet: 1. Gebäude innerhalb des Dr.-Friedrichs-Ringes, 2. Gebäude außerhalb des Dr.-Friedrichs-Ringes, die vom Zentrum aus fußläufig erreichbar sind sowie 3. Gebäude außerhalb des Dr.-Friedrichs-Ringes, die vom Zentrum aus nicht fußläufig erreicht werden können.

Aufnahme fanden dabei auch Sakralbauten, die nicht mehr existieren oder nicht mehr für religiöse Zwecke genutzt werden. Dies betrifft beispielsweise die 1170 erbaute und 1682 abgetragene Nicolaikirche im Stadtzentrum oder die ehemalige Synagoge, die zur Reichspogromnacht in Brand gesteckt und 1939 abgerissen worden war. An beide Gebäude erinnern heute nur noch Tafeln.

Die Broschüre kann im Bürgerservice im Rathaus gekauft und am Kassenautomat bezahlt werden (bitte ec-Karte mitbringen!). Sie ist aktuell ebenfalls erhältlich in der Tourist Information und bei der Marx-Buchhandlung. Für den überregionalen Vertrieb wurde eine Vereinbarung mit dem Zwickauer BUCHVOLK Verlag geschlossen. In der Arbeitsgruppe wirkten mit: Dagmar Behnken, Frank Bliesener, Lutz Brückner, Jens Buschbeck, Sven Dietrich, Wolfgang Eichhorn, Martina Franke (Format F), Christian Günther, Doris Knispel (Format F), Isabell Kühnreich, Frank Manneschmidt, Silvia Niemz, Christoph Oehme, Konrad Sauer und Rudolf Welscher.

Titel der Broschüre: Zwickauer Kirchenweg
Herausgeber: Stadtverwaltung Zwickau
Redaktion: Sven Dietrich
Umfang: 68 Seiten
Preis: 5,99 €
ISBN: 978-3-00-053547-5